



Pressemitteilung

ZOLLFAHDUNGSAMT ESSEN

Weiglestr. 11-13
45128 Essen
Heike Sennewald
0201/27963-130
0172/266 1381
Presse@zfae.bund.de
www.zoll.de

29. November 2019

Kokain in Bananenkisten

- Zollfahndung Essen stellt 100 kg Kokain in Lieferung Bananen sicher

Essen / Westfalen / Niedersachsen

Am 27.11.2019 wurden durch das Zollfahndungsamt Essen insgesamt 100 kg Kokain in Supermärkten im Emsland und Westfalen sichergestellt.

Die Bananen waren Teil einer Containerlieferung Bananen aus Kolumbien, die aus Südamerika mit per Kühlschiff nach Antwerpen und anschließend an einen Obstimporteur in das Ruhrgebiet geliefert wurden. Ein Teil der Bananenlieferung war bereits an eine Supermarktkette ausgeliefert.

Beim Entladen der Bananenkisten stellte der Supermarkt verdächtige Pakete in der Lieferung fest, meldete dies sogleich der Polizei und dem Importeur, der wiederum das zuständige Zollfahndungsamt Essen einschaltete.

Sofort machten sich die Fahnder auf den Weg und begannen alle Lieferungen zu durchsuchen. Unterstützt wurden die Zollfahnder durch die Landespolizei und die Hauptzollämter Bielefeld und Duisburg.

Insgesamt wurden 100 Pakete mit je einem kg Kokain sichergestellt. Der Straßenverkaufspreis des Kokains liegt bei etwa sieben Millionen Euro.

Die Ermittlungen des Zollfahndungsamtes Essen dauern an.